

	<p>Object: Figur der Commedia dell'Arte: Arlecchino</p> <p>Museum: Stiftung Schloß Friedenstein Gotha: Schloßmuseum Schloß Friedenstein 99867 Gotha +49(0)3621-8234-11 digitalisierung@museumsverband.thueringen.de</p> <p>Collection: Kunsthandwerk</p> <p>Inventory number: St 24a</p>
--	--

## Description

Die in ihrer Geschlossenheit und Bearbeitung einzigartige Commedia dell'Arte-Gruppe aus rotbraunem Böttgersteinzeug ist im Kunstkammerinventar des Jahres 1721 erstmals erwähnt: »(...) sechs Statuen von einländischer Terra Sigillata, Dreßdnische Arbeit«. Kurz vor der Erfindung des europäischen Hartporzellans war Johann Friedrich Böttger die Herstellung von rotem Steinzeug gelungen. In der 1710 von August dem Starken gegründeten Meißener Porzellanmanufaktur wurden zunächst Dresdner Hofbildhauer als Modelleure verpflichtet. So können die Gothaer Komödienfiguren aufgrund stilistischer Vergleiche Balthasar Permoser, Benjamin Thomae und Paul Heermann zugeschrieben werden. Drei Kupferstiche mit je zwei Figuren aus der Serie Mascarades von Robert Boissart aus dem Jahr 1597 dienten den Künstlern als Vorlagen. Neben den Commedia dell'Arte-Figuren erwarb Herzog Friedrich II. von Sachsen-Gotha-Altenburg auch ein umfangreiches Konvolut an Böttgersteinzeug-Gefäßen und begründete somit in Gotha eine der bis heute weltweit bedeutendsten Spezialsammlungen ihrer Art. Eine Auswahl der besten Stücke wird im Herzoglichen Schlafgemach des Schlosses Friedenstein als Dauerausstellung präsentiert. [Ute Däberitz]

## Basic data

Material/Technique: Böttgersteinzeug, teilweise poliert  
Measurements: Höhe: 18,4 cm

## Events

Created	When	1710-1712
	Who	Balthasar Permoser (1651-1732)

	Where	Dresden
Template creation	When	1597
	Who	Robert Boissard (1570-1601)
	Where	
[Relation to time]	When	1721
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Frederick II, Duke of Saxe-Gotha-Altenburg (1676-1732)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Johann Friedrich Böttger (1682-1719)
	Where	

## Keywords

- Commedia dell'arte
- Figurine
- Porcelain stoneware

## Literature

- Bellstedt, Ronald [u. a.] (2007): Museen der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha: Führer. München
- Hebecker, Michael [Red.] (1987): Von der Kunstkammer zum Museum. Plastik aus dem Schlossmuseum Gotha/DDR. Duisburg
- Jansen, Reinhard (2001): Fest der Komödianten: keramische Kostbarkeiten aus den Museen der Welt. Stuttgart
- Rudloff-Hille, Gertrud und Rakebrand, Hilde (1967): Die Gothaer Komödienfiguren, in: Keramos 36. Deggendorf, S. 3 - 17.